

Dr. med. Reinhard Hickmann

*Praktischer Arzt – Privatpraxis für Klassische Homöopathie
Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)*

Weiterbildungsermächtigung durch die bayerische Landesärztekammer

*Dozent bei der bayerischen Landesapothekerkammer und dem
Deutschen Zentralverein homöopathischer Ärzte (DZVhÄ e.V.)*

Handgasse 8

97070 Würzburg

Tel.: 0931 / 46 14 14

Fax: 0931 / 46 14 50

eMail: Reinhard.Hickmann@arcor.de

www.dr-hickmann.de

Anwendungshinweise zur Einnahmemethode „Akutlösung“, auch „4-3-2-1“, „aufgelöst“ oder „verkleppert“ genannt

In Akutfällen wirken Lösungen schneller als trockene Globuli. Man gibt normalerweise nur einmal zwei Globuli in ein zur Hälfte mit Trinkwasser gefülltes Gefäß. Es werden keine weiteren Globuli hinzugefügt. Vor jeder Einnahme dynamisiert man die Arznei, indem man etwas Wasser nachfüllt und sie kräftig mit dem Löffel verkleppert, bzw. das geschlossene Glas schüttelt. Optimal ist ein gut gereinigtes Marmeladenglas mit dicht schließendem Schraubdeckel, man kann dann einfach das geschlossene Glas schütteln, braucht keinen Löffel und kann es überall mit hinnehmen. Das Gefäß sollte immer wieder bis etwa zur Hälfte gefüllt werden. Bei wärmeren Temperaturen sollte das Glas im Kühlschrank aufbewahrt werden. Nach Beendigung der Einnahme wird der Rest verworfen. Ein Klebeetikett auf dem Deckel mit Namen und Datum hilft, keine Einnahme zu vergessen, indem man jedes Mal einen Strich anbringt.

Einnahme der Akutlösung „4-3-2-1“:

1. Am ersten Tag wird viermal ein Schluck von der Lösung eingenommen, z.B. morgens, späten vormittags, frühen nachmittags und abends.
2. Am zweiten Tag dreimal, z.B. morgens, mittags und abends.
3. Am dritten Tag zweimal, z.B. morgens und abends.
4. Am vierten Tag einmal, z.B. morgens.